

**OSTERSTUDIENTAGE 2026**  
**zur Anthroposophie RUDOLF STEINERS**  
**mit Rüdiger Blankertz**  

---

**in D-87439 KEMPTEN (Allgäu)**

**Einladung zu den Osterstudientagen 2026**  
**in Kempten**  
von Palmsamstag, 28. März – Ostermontag, 6. April 2026:

\*\*\*

**Ostern**

**Steh' vor des Menschen Lebenspforte:  
Schau' an ihrer Stirne Weltenworte.**

**Leb' in des Menschen Seelensinnen:  
Fühl' in seinem Kreise Weltbeginnen.**

**Denk' an des Menschen Erdenden:  
Find' bei ihm die Geisteswende.**

*Rudolf Steiner, 20. April 1924*

\*\*\*

**Die ‹Deutsche Frage›, der Christus-Impuls  
– und unsereins**

**Von der ‹schwarzen Sonne›  
zum ‹Sonnenaugang des mitteleuropäischen Bewusstseins›**

«Anthroposophie ist nicht etwas, was der Mensch wie ein anderes Wissen oder wie ein anderes einzelnes Glaubensbekenntnis aufnehme, sondern was in einer gewissen Beziehung die ganze Seele jedes einzelnen ergreifen soll, was die Seele der ganzen Menschheit in unserem Zeitenzyklus ergreifen soll. Dieses Bewusstsein muss sich nach und nach entwickeln, und man sollte gar nicht glauben, man muss sich gar nicht der Illusion hingeben, dass man leicht zu der vollen Bedeutung und vollen Kraft dieses Bewusstseins kommt. Denn nur nach und nach, langsam und ganz allmählich können wir im Erleben uns erringen das Bewusstsein von der Bedeutung des anthroposophischen Impulses.

Eine solche Wahrheit sieht scheinbar recht trivial aus, aber hier ist es gerade, wo wir dasjenige, was wie recht trivial ausschaut, mit allertiefstem Ernst nehmen müssen. Denn nehmt aus der Fülle dessen, was zu diesem Bewusstsein

gehört, ein Einzelnes heraus, nehmt heraus, dass es nahezu zweitausend Jahre her ist, dass der Christus-Impuls sich aus höheren Welten in das Erdenleben hereingesenkt hat, nehmt die Tatsache, dass das Evangelium zu den allerverbreitetsten Büchern der Welt gehört, nehmt die Tatsache, dass durch Jahrhunderte und aber Jahrhunderte Millionen von Menschenseelen geglaubt haben, ein richtiges Verhältnis zum Christus zu haben, und stellt die Tatsache daneben, dass es wahr ist, dass die ehrliche Menschenseele, die nicht in Unbescheidenheit ein Verständnis sich zuschreiben will, das sie nicht hat, in unserer Zeit mit der Frage ringen muss: Was ist eigentlich dieser Christus-Impuls?»

Rudolf Steiner Mitgliedervortrag in Helsingfors (Helsinki) , 5. Juni 1913, GA 158 (Der Zusammenhang des Menschen mit der elementarischen Welt), S. 208.

\*\*\*

## **PROGRAMM** – Änderungen vorbehalten –

**ERÖFFNUNG: Palmsamstag, 28. März 2026, 19 Uhr**

**Was ist eigentlich dieser Christus-Impuls?**

**Ab Palmsonntag, 29. März 2026:**

**9:30 – 10 Uhr: Singen mit Johanna Skjerbaek**

**10:15 Uhr – 11:15 Uhr: Morgenkurs I: Geometrische Mathesis**

«So wie Geometrie muss man das Wissen von der geistigen Welt in sich tragen.» GA 28, S. 21.

«Sinne nach: wie der Punkt zur Sphäre wird und doch er selbst bleibt. Hast du erfasst, wie die unendliche Sphäre doch nur Punkt ist, dann komme wieder, denn dann wird dir Unendliches in Endliches scheinen.» (GA 264, S. 49)

Wir erzeugen erneut in strengster Selbstbeobachtung unseres Tuns in der Durchführung der kontinuierlichen Kreismetamorphose das Erlebnis des Abgrundes und des Nullpunktes als den Durchgang vom sinnlichen Vorstellen ins Übersinnliche und zurück. So suchen wir die Orientierung im Sinnlichen durch Gewahrwerdung der geometrisch-mathetisch aktiv enthüllten übersinnlichen Tatsachen.

## **11:30 – 13 Uhr Morgenkurs II**

### **Mathetische Arbeit an einem Satz Rudolf Steiners: Im Ringen um den Übergang von den Wörtern zum Gedanken**

«Der Mensch kann sich in richtiger Art nur über sich aufklären, wenn er sich die Bedeutung des Denkens innerhalb seiner Wesenheit klarmacht.» (Rudolf Steiner, Theosophie, Kap.: Leib, Seele, Geist)

Wir werden erneut versuchen, die Satzgestalt als sich selbst begründenden Gedanken zu fassen, der zugleich uns selber erfasst.

## **16:00 – 17:30 Uhr: Nachmittagskurs**

### **Was tun wir *eigentlich*, wenn wir Sätze Rudolf Steiners mathetisch zu erarbeiten versuchen?**

«Wenn Denken wirklich bedeutet, Wörter und andere Sprachmerkmale in eine *plausible* Ordnung zu bringen, dann kann KI bereits viel besser denken als viele, viele Menschen. [...] Alles, was aus Worten besteht, wird von KI übernommen werden. Wenn Religion auf Worten basiert, dann wird KI die Religion übernehmen. Dies gilt insbesondere für Religionen, die auf Büchern basieren, wie beispielsweise das Christentum.» *Yuval Noah Harari, WEF Davos 2026*

**– – – Und wie steht es da mit der Anthroposophie Rudolf Steiners?**

## **20:00– 21:30 Uhr: Abendkurs**

### **Der Christus-Impuls und die Vernichtung Mitteleuropas: «Das ungeheuerste Phänomen des Menschheitsgeschehens». – Das Mysterium des 30. März 1925**

«Wir stehen heute in der ohne Emotion hinzunehmenden Tatsache, dass dasjenige, was ausgestrahlt ist in die Peripherie, mit aller Macht daran arbeitet, zu vernichten, auch geistig-seelisch zu vernichten dasjenige, wovon es, als in Europas Mitte befindlich, ausgestrahlt ist. Es wird einmal die Welt dieses ungeheuerste Phänomen des Menschheitsgeschehens in einer ganz andern Weise ansehen als in unserer Gegenwart.» (GA 188, S. 128)

**BESCHLUSS: Ostermontag, 6. April 2026, vor 13 Uhr**

**Zu Pessimismus besteht keinerlei Veranlassung.  
(GA 186, S.186f)**

**Mit herzlichen Grüßen**

**Rüdiger Blankertz**

\*\*\*

**VERBINDLICHE ANMELDUNG** mit Ihren vollständigen Kontaktdaten erforderlich per Email an [arbeitskreis@menschenkunde.com](mailto:arbeitskreis@menschenkunde.com) oder Telefon +49 (0) 1716551117 | +49 (0) 831 697 23 240 (Rüdiger Blankertz).

**Begrenzte Teilnehmerzahl!** Per Email erhalten Sie eine Bestätigung. Angemeldete und bestätigte Teilnehmer erhalten ein Heft mit Arbeitstexten (als PDF)

**Ort:** 87439 Kempten, Kleiner Kornhausplatz 1, 2. Etage (Anthroposophische Gesellschaft)

Für **Unterkunft** in oder um Kempten müssen die Teilnehmer selbst sorgen. Preiswerte Unterkunft in Kempten Stadt:

**Gasthaus Goldene Traube**, Memminger Straße 7 | 87439 Kempten ([www.traube-kempten.de](http://www.traube-kempten.de)) Einfache Zimmer ab 35 €

**Hotel Fürstenhof**, Rathausplatz Kempten ([www.fürstenhof-kempten.de/zimmer.html](http://www.fürstenhof-kempten.de/zimmer.html)) ab 59 €

In begrenzter Zahl können frühzeitig einige günstige Privatzimmer vermittelt werden.

**BEITRAG: nach Selbsteinschätzung und Möglichkeit!**

**Richtsatz: 380 €**

Zahlung in bar vor Ort.

\* \* \*

ARBEITSKREIS für die Menschenkunde und Sozialpädagogik RUDOLF STEINERS  
c/o Rüdiger Blankertz  
Weiherstr. 22 | 87439 Kempten  
Festnetzernsprecher: +49 (0) 831- 69723240 | Reisefernernsprecher: +49 (0)171 655 1117  
[arbeitskreis@menschenkunde.com](mailto:arbeitskreis@menschenkunde.com)